



DVB-T: DasÜberallFernsehen

Pressemitteilung vom 3. Mai 2005

Technische Vorbereitungen im Zeitplan / Breite Auswahl an Geräten im Handel:

Heiße Phase für DVB-T-Start eingeläutet

Der Countdown für die Einführung des digitalen Antennenfernsehens am 30. Mai in München, weiten Teilen Südbayerns und im Großraum Nürnberg hat begonnen. Die technischen Vorbereitungen sind weitgehend abgeschlossen und die Regale des Fachhandels in den Verbreitungsgebieten mit DVB-T-Empfangsgeräten gefüllt. Fernsehzuschauer im DVB-T-Versorgungsgebiet, die weiterhin über Antenne fernsehen möchten und noch nicht aktiv geworden sind, sollten jetzt handeln. Laufbänder, die ab der zweiten Maiwoche auf allen terrestrischen Kanälen eingeblendet werden, weisen die betroffenen Haushalte nochmals auf den Umstieg vom analogen auf digitalen terrestrischen Empfang hin.

In knapp vier Wochen fällt der Startschuss für DVB-T und in Bayern beginnt eine neue Fernsehära: Anstatt weniger analoger Fernsehkanäle stehen den Fernsehzuschauern künftig bis zu 24 private und öffentlich-rechtliche TV-Programme und Datendienste digital über Antenne zur Auswahl. Zudem bietet „DVB-T: DasÜberallFernsehen“ als einzige Übertragungstechnik den Vorteil der mobilen Fernsehnutzung im Garten, am Badesee und unterwegs. Für Fernsehzuschauer, die im DVB-T-Versorgungsgebiet wohnen und die weiterhin über Antenne fernsehen wollen, heißt es jetzt: schnellstens beim Fachhandel Informationen einholen und einen DVB-T-Empfänger sowie gegebenenfalls eine Antenne anschaffen. Betroffene Haushalte werden ab 10. Mai nochmals auf allen terrestrischen Kanälen über Laufbänder auf den Starttermin und wichtige Informationsquellen hingewiesen. Die Laufbänder werden in den bayerischen Umstiegsgebieten bis zum Start am unteren Rand des Fernsehbildes mehrfach pro Stunde eingeblendet.

Mehr als 400.000 DVB-T-Geräte im bayerischen Fachhandel

Die Vorbereitungen für den DVB-T-Start in Bayern laufen auf Hochtouren: In den vergangenen Wochen wurden rund 1.500 Fachhändler durch das Projektbüro DVB-T Bayern informiert. Derzeit sind laut Schätzungen von Herstellern über 400.000 DVB-T-Empfangsgeräte in bayerischen Fachgeschäften und -handelsketten erhältlich. Zur Auswahl stehen insgesamt über 60 Gerätetypen von 30 unterschiedlichen Herstellern, die von Set-Top-Boxen über Nachrüstmodule bis hin zu Fernsehapparaten mit integriertem DVB-T-Empfänger reichen. Darüber hinaus stehen gut geschulte Mitarbeiter beim DVB-T-Infotelefon unter der Rufnummer 01805 / 31 05 05 (12 ct/Min aus dem bayerischen Festnetz von Montag bis Freitag von 9:00 Uhr bis 21:00 Uhr) zur Verfügung. Waren es Anfang April noch durchschnittlich 200 Anrufe pro Tag, liegen die Spitzenwerte

mittlerweile bei 1.500 Anrufern täglich, die sich über ihre persönliche Empfangssituation informieren.

„Mit den technischen Vorbereitungen liegen wir voll im Zeitplan“, berichtet Frank Strässle-Wendelstein, Leiter des Projektbüros DVB-T Bayern. Die Ausrüstung der Senderstandorte Olympiaturm in München, Wendelstein, Fernsehturm in Nürnberg und Dillberg bei Neumarkt in der Oberpfalz mit den DVB-T-Sendeanlagen ist fast abgeschlossen. Jetzt steht die Überprüfung ihrer Funktionsfähigkeit an. „In der kommenden Woche beginnen die Testläufe, mit denen die einwandfreie Verbreitung des DVB-T-Signals kontrolliert wird, um in der Nacht vom 29. auf 30. Mai den reibungslosen Umstieg sicher zu stellen“, sagt Strässle-Wendelstein. Daher kann es im Mai zeitweise auch zu Beeinträchtigungen des analogen Fernsehempfangs kommen. Für den Fachhandel und das Fachhandwerk bietet sich im Rahmen der Probeläufe die Gelegenheit, den Empfang des DVB-T-Signals in ihrer Region auszuprobieren und die Funktionalitäten der Geräte zu testen.

Das Projektbüro DVB-T Bayern arbeitet im Auftrag von:

Arbeitsgemeinschaft der öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten Deutschlands (ARD), Bayerische Landeszentrale für neue Medien (BLM), Bayerischer Rundfunk (BR), EUROSPORT Media GmbH, Home Shopping Europe AG (HSE24), RTL Television GmbH, RTL 2 Fernsehen GmbH & Co. KG, RTL DISNEY Fernsehen GmbH & Co. KG (Super RTL), Neue Welle Franken - Antenne Nürnberg (Franken TV), ProSiebenSat.1 Media AG, Tele 5 TM-TV GmbH & Co. KG, VOX Film- und Fernseh GmbH & Co. KG, Zweites Deutsches Fernsehen (ZDF)

Online-Abfrage des DVB-T-Empfangs durch Eingabe der Postleitzahl oder des Ortsnamens auf www.bayern.ueberallfernsehen.de unter dem Menüpunkt „Empfangsprognose“

Info-Telefon 01805 / 31 05 05 (12 ct/Min aus dem bayerischen Festnetz)
Montag bis Freitag von 9:00 Uhr bis 21:00 Uhr

Bildmaterial sowie Übersichten zur Programmbelegung und Verbreitung in München/Südbayern und Nürnberg im Internet unter: www.bayern.ueberallfernsehen.de

Presse-Kontakt:

Projektbüro DVB-T Bayern, Pfälzer-Wald-Straße 32, 81539 München
Tel. 089 / 45 11 51 - 75, Fax 089 / 4511 51 - 99, E-Mail: presse@dvb-t-bayern.de